

Otto Schimetscheck, er ist ein Kavalier der alten Schule
und ein leidenschaftlicher Zeichner.

Der 88-jährige Single liebt die Frauen und das Leben.

"Ich will hundert-zwanzig Jahre werden

Jetzt werden Sie glauben ich bin ein bisschen deppat.

Naja, aber ich hoffe halt, dass ich den hunderter erreiche."

Aber auch er ist vom Leben gezeichnet.

"Jetzt habe ich das Pech gehabt, dass ich meine Beine leider Gottes

so weit verschlechtert haben, dass ich auf einem Rollstuhl sitze.

So komme schon."

Aber auch mit seinem Rollstuhl mischt sich Schimetschek gern unters Volk hier in der

Winarsky Straße in Wien- Brigittenau

ganz in der Nähe von der Millenniumcity.

Da ist eines von elf Tageszentren des Fonds Soziales Wien für Seniorinnen und Senioren.

Geschäftsführerin Bianca Reiterer weiß was den Kunden hier gefällt.

"Alle Kundinnen und Kunden entscheiden selbst wie sie den Tag im Tageszentrum
verbringen wollen.

Einige nehmen an Gruppen teil, andere

sitzen beieinander und führen Gespräche.

Das tolle ist, im Tageszentrum - Winarsky Straße,

dass es auch Wochenend- und Feiertags Betreuung gibt und Angehörige können dadurch
ganz entspannt Erledigungen nachgehen."

Herr Schimetschek, der hat eine Verabredung mit Sozialarbeiterin Hemmer.

"Wollen wir in mein Büro gehen und uns den Pflegegeldantrag anschauen?"

Zu ihr kann er jederzeit kommen, wenn er ein Anliegen hat.

"Also ich helfe dem Herrn Schimetschek mit seinen Pflegegeld-erhöhungsantrag zu stellen,
da schauen wir gerade gemeinsam.

Ansonsten bin ich natürlich für

Gespräche da."

Gespräche die führt der rüstige Künstler auch gerne mit

Pflegeassistentin Marina.

"Wenn du mich so verliebt ansiehst, dann bekomme ich alle Zustände.

Die wäre wunderschön aber sie ist verheiratet, da gibt es bei mir kein nichts."

Aber auch Marina hält was von Herrn Schimetschek.

"Also ich finde, dass der Herr Schimetschek ein ganz großer Künstler ist. Ich habe sehr viele seiner Bilder gesehen, ich finde sie wunderschön."

Mehr Infos zu den Tageszentren für Seniorinnen und Senioren gibt es im Internet auf www.tageszentren.at

oder telefonisch unter 01 24 5 24

Und Herr Schimetschek?

"Ich muss arbeiten,

für mich ist es, das sind für mich Sachen wo ich sagen kann ich bin glücklich."

Und mit seinem Glück wird er hier vielleicht wirklich 120 Jahre alt.